



Pressemitteilung, 06.10.2022

20. Verleihung der Bürgerwilma

Am 6. Oktober 2022 wurde die Bürgerwilma („Der Bürgerwille macht's“) im Kaffee der Bäckerei Handgebäck an Werner Mesnaric von Parents for Future für sein Engagement für die Verkehrswende in Herzogenaurach verliehen. Herr Mesnaric ist in Herzogenaurach schon seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. In der Bürgerinitiative (BI) Stopp Südumfahrung hat er sich maßgeblich eingebracht und tritt für die Verkehrswende auch nach dem erfolgreichen Bürgerentscheid ein.

Überreicht wird die Bürgerwilma, eine Steinfigur, von einer Herzogenauracher Künstlerin, von Vertreter*innen der Herzo-gegen-Rechts und Herzo-Packt-an, die in 2020 den Preis erhalten haben.

Die Bürgerwilma ist ein Preis des Ortsverbands Herzogenaurach von Bündnis 90 / Die Grünen der seit 25 Jahren und heuer zum 20ten Mal vergeben wird. Gestiftet und ins Leben gerufen wurde der Preis von den Eheleuten Müller-Schimmel. Der Preis wird an Menschen verliehen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement helfen, das Leben und den Zusammenhalt in Herzogenaurach zu verbessern.

Laudatio, gehalten von Martine Herpers:

Vieles scheint unmöglich, bis es vollbracht ist – diesen Satz hat Nelson Mandela nach der Abschaffung der Apartheid in Südafrika gesagt. Auch wenn es bei uns kein Apartheidssystem zu besiegen gilt, ist der Umweltschutz ein leider kaum ernst genommenes Problem. Einige glauben nicht mehr daran, dass wir die Umwelt und unsere Lebensgrundlagen noch retten können. Oder noch schlimmer: viele sehen nicht, wie die Gesellschaft auf einen Abgrund zusteuert. Zum Glück gibt es Menschen, wie dich, die ihre Werte leben, sie mit anderen teilen, geduldig zu hören und vermitteln können.

Du bist Mitglied bei Parents for Future, die zusammen mit den jungen Leuten von Fridays for Future für die Einhaltung des 1,5 Gradziels eintreten. Ein überaus wichtiges Ziel für die Erhaltung der Lebensgrundlagen aller Menschen. Bei höheren Temperaturen werden die Kippunkte erreicht, die dann dazu führen, dass die weitere Erwärmung nicht mehr aufzuhalten ist. Mit diesem Verständnis hast du dich in der Bürgerinitiative Stopp Südumfahrung eingebracht und maßgeblich zum Erfolg der BI beigetragen. In der BI haben viele Hervorragendes geleistet und auch viele andere hätten zusammen mit ihren anderen Wirkungsfeldern einen Preis verdient. Deswegen ist dies keine Auszeichnung nur für die Erfolge der BI Stopp Südumfahrung.

Hier ein Beispiel, wie dein Wirken zum Erfolg des Bürgerentscheids beigetragen hat:

Deine Vernetzung innerhalb der for-Future-Gemeinschaft hat zu einer Plakataktion geführt, die mit kreativen Sprüchen und Slogans zum Nachdenken angeregt hat. Wie sehr einige der Sprüche ins Schwarze getroffen haben, konnten wir an den Reaktionen sehen, die manchmal auch emotional ausgefallen sind.

Die meisten Emotionen hat der Spruch „*Entweder wir bestellen unsere Felder oder mehr Weizen in Russland*“ hervorgerufen. Etwas um die Ecke gedacht, bedeutet der Satz, dass wir eine rentable Landwirtschaft in der Region brauchen, um nicht abhängig zu sein – von Aggressoren oder auch von



weiten Transportwegen, die in der Zukunft durch Unwetter, Dürren oder Überflutungen immer unsicherer werden.

Um das auch noch „begreifbar“ zu machen, hast du zusammen mit Parents for Future Weizensäckchen angefertigt und an Passant*innen am Infostand und während der Trekker-Demo verteilt. Eine geniale Idee, denn es ist bekannt, dass kleine Geschenke positiv stimmen und das Säckchen dann zuhause auf dem Tisch stehend, auch noch andere zum Nachdenken gebracht hat.

Hier kurz nur die weiteren Leistungen, die du mit deiner ausgeprägten Professionalität in die BI hereingebracht hast: hervorragende Pressearbeit, Ausarbeitung von alternativen Verkehrskonzepten, Begründungen basierend auf Fakten und eine verständliche Darstellung.

Dein Engagement geht weit über die BI hinaus. Heute bist du der Sprecher der Projektgruppe Radwegeausbau von Agenda 2030 der Stadt Herzogenaurach und arbeitest an neuen Konzepten für die Verkehrswende. Hier können wir viel von dir erwarten, da das Radfahren eine große Leidenschaft von dir ist.

Soziales und gesellschaftliches Umdenken durchzieht dein bürgerliches Engagement schon sehr lange, so hast du dich für moderne Schulkonzepte und Bioläden in Herzogenaurach eingesetzt. Als Vorstand in der bayrischen Regionalgruppe der Deutschen Friedensgesellschaft trittst du für Abrüstung und Frieden ein.

Sachorientierte und gewaltfreie Kommunikation ist eine weitere große Stärke von dir. Wenn mehr Menschen auf ihre Kommunikation achten würden und den anderen Respekt zollen, dann könnte am Ende wieder Fakten zählen und der Graben zwischen den Befürworter*innen einer Verkehrswende mit denen, die immer noch auf mehr Straßen setzen, geschlossen werden. Auch in Herzogenaurach.

Bitte bleibt so beharrlich und professionell, damit auch wir am Ende sagen können: es schien unmöglich, aber jetzt ist es vollbracht!